

<b>Zeitschrift:</b>	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	84 (2011)
<b>Heft:</b>	6
<b>Rubrik:</b>	Meldungen aus der Armee

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Meldungen aus der Armee

## Beförderung Verkehrs- und Transport Schulen 47

Am 1. Juni 2011 hat in der Salle du Bicubic in Romont FR die Beförderung von Unteroffizieren und höheren Unteroffizieren der Verkehrs- und Transport Schulen 47 (Standort Kaserne Drogne) stattgefunden. Viele Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde der Anwärter sowie zahlreiche zivile und militärische Gäste waren erschienen und wurden durch den Kommandanten der Verkehrs- und Transport Schulen 47, Oberst Urs Niklaus, begrüßt. In seiner Ansprache erwähnte der Schulkommandant, dass jede Beförderung zu einem höheren Grad auch die Übernahme einer grösseren Verantwortung bedeutet. Ein erfolgreicher Abschluss der Kaderschulen und die Absolvierung des Praktikums bringt Selbstvertrauen und Zuversicht für die zukünftige Tätigkeit. Als Führungsperson haben sich bereits erste Erfolge eingestellt, aber es waren auch einige Schwierigkeiten zu überwinden, es wurden Fehler gemacht und vor allem sehr viele Erfahrungen gesammelt. All dies konnte nicht ohne Engagement jedes einzelnen erreicht werden. Sowohl theoretische Kenntnisse wie auch praktische Erfahrungen sind wertvoll bei diesem wichtigen Schritt in der Militärkarriere, insbesondere für den nun folgenden praktischen Dienst in verschiedenen Lehrverbänden. Der heutige Tag bedeutet den Übergang vom «Neuling» zum «Stammkader».

Der Schulkommandant beförderte zuerst 71 Obergefreite zu Wachtmeistern (Gruppenführern), davon 4 Küchenchefs und anschliessend 3 Wachtmeister zu Hauptfeldweibern sowie 4 Wachtmeister zu Fourieren.

In einer kurzen Ansprache wendete sich Herr Josef Leu, Chef Schadenzentrum des VBS in Bern, als Gastreferent an die Teilnehmer der Beförderungsfeier. Das Spiel Heer Nord begleitete die Zeremonie mit verschiedenen abwechslungsreichen Zwischenspielen. Den Abschluss des vorbildlich organisierten Anlasses bildete ein reichhaltiger Apéritif von hoher Qualität und Präsentation.

*Oberst Roland Haudenschild*



## Beförderung Logistik Offiziersschule

Am 1. Juni 2011 hat im Casino Bern die Beförderung der Logistik Offiziersschule (Log OS 2/11) stattgefunden. Der Kommandant, Oberstleutnant im Generalstab Daniel Kaufmann konnte zahlreiche Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde der Anwärter sowie zivile und militärische Gäste begrüssen.

Der Schulkommandant verglich die am 6. Dezember 2010 eingerückten Offiziersanwärter mit rohen und unbehandelten Naturmineralien, unterschiedlich in ihrer Art und Beschaffenheit, sozusagen als ungeschliffene Rohkristalle. Die Anwärter haben anschliessend in den vergangenen 187 Tagen der Offiziersschule verschiedene Bearbeitungsschritte durchlaufen, einen richtigen Veredelungsprozess hin zur Formvollendung. Von den ursprünglich 69 eingerückten Anwärtern erfüllten rund 17% die Qualitätsanforderungen nicht, sodass am Ende der Schule die besten 58 zu Leutnants befördert werden können. In der Offiziersschule erhofften sich die Offiziersanwärter konsequentes Verhalten, Härte, eine hohe Intensität und anspruchsvolle

Herausforderungen. Die Offiziersschule ihrerseits stellte zwei entscheidende Forderungen: Auftragserfüllung und Loyalität!

Im weiteren lässt der Schulkommandant die Offiziersschule im Einzelnen Revue passieren und erwähnt Ausbildungssequenzen und Höhepunkte des Dienstes wie zum Beispiel die Durchhalteübung und den 100 km Marsch von Lenzburg nach Bern. Die Anwärter haben sich im Praktikum die notwendigen Erfahrungen und den letzten Schliff geholt, sich vom kleinen unarbeiteten Rohkristall zu einem starken und edlen Kunstwerk weiterentwickelt und damit Form und Beschaffenheit vollendet. Mit dem Gewinn an Erfahrungen in der Führung, dem Fällen von Entscheiden und durchsetzen von Aufträgen sind sie nun gereift für die Herausforderungen als Führungspersönlichkeit.

Als Gastreferent sprach Nationalrat Hans Grunder zu den neu brevetierten Offizieren. Der Kommandant des Lehrverbandes Logistik, Brigadier Melchior Stoller, beeindruckte die Offiziersschule mit seiner Anwesenheit. Das Spiel Heer Nord umrahmte die Feier mit ausgezeichneten musikalischen Beiträgen.

*Oberst Roland Haudenschild*

## Promotion de l'école d'officiers de la logistique

Berne. — Le commandant de l'EO log, le lieutenant-colonel EMG Daniel Kaufmann, a promu le 1er juin 2011 dans la grande salle du Casino 58 officiers, dont une femme, des troupes de la logistique et sanitaires au grade de lieutenant; la cérémonie était, comme toujours, organisée de manière parfaite. L'allocution a été prononcé par Monsieur le Conseiller national Hans Grunder. Plusieurs personnages civils et militaires ont honoré la cérémonie de leur présence; on remarquait comme officier général le brigadier Melchior Stoller, commandant de la formation d'application de la logistique 2. Le public nombreux a pu entendre un accompagnement musical de haute qualité de la fanfare des forces terrestres nord.

*Colonel Roland Haudenschild*



# Informationsplattform 2011 des Lehrverbandes Logistik

Der Kommandant Lehrverband Logistik, Brigadier Melchior Stoller, hat am 20. Mai 2011 die Vertreter / Vertreterinnen der ausserdienstlichen militärischen Vereine im logistischen Bereich in das Kompetenzzentrum Veterinärdienst und Armeetiere (Komp Zen Vet D u A Tiere) an den Standort im Sand/Schönbühl bei Bern zu einer Orientierung eingeladen.

Das Komp Zen Vet D u A Tiere stellt die Ausbildung und den Einsatz der Train-, der Veterinär- und der Hundeführerformationen sicher. Jährlich finden für etwa 200 Rekruten und Kadetten mit ihren Tieren zwei Rekrutenschulen in der Kaserne Sand statt.

Dem Komp Zen Vet D u A Tiere sind das Armeehundewesen und ein Milizstab mit sämtlichen Armeetierformationen unterstellt. Es bestehen folgende Einsatzverbände: 4 Train Kolonnen, 1 Veterinär Kompanie und 1 Hundeführer Kompanie, was 350 Pferden, 200 Hunden und 1'000 Angehörigen der Armee (Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten) entspricht.

### Der Hund in der Armee

Die Armee verfügt über ca. 250 Hunde, die durch Miliz- oder Berufshundeführer geführt werden. Die Rettungshunde der Armee können in der militärischen Katastrophenhilfe im In- und Ausland eingesetzt werden. Der Schutzhund der Armee wird als Ortungsmittel (lokaliert die Gefahr) und «Alarmglocke» eingesetzt; er spürt Personen auf und zeigt sie an.



Der Spürhund ist auf der Suche nach Sprengstoff und Drogen.

### Das Pferd in der Armee

Das Pferd wird im Transporteinsatz (für Material), in schwierigem Gelände, bei schlechtem Wetter, ohne Sicht und lautlos eingesetzt, im subsidiären Einsatz bei Naturkatastrophen zu Aufräumarbeiten und im Überwachungseinsatz zur Geländeüberwachung.

Tierärzte, Hufschmiede und Veterinärsoldaten behandeln, pflegen und trainieren die Pferde und Hunde.

### Veterinärkompanie und Veterinärdienst

Mit der mobilen Tierklinik ist die Veterinärkompanie in der Lage, ein «Feldtierspital» einzurichten und zu betreiben; sie kann auch bei der Seuchenbekämpfung eingesetzt werden. Der angehende Hufschmied absolviert im dritten Lehrjahr die Rekrutenschule, die ihm als praktischer Teil der Lehre von der Schweizerischen Metallunion anerkannt wird.

Der Veterinärdienst der Armee ist für die Gesunderhaltung von Mensch und Tier verantwortlich, das heisst die Beschaffung, Betreuung und veterinarmedizinische Behandlung der Armeetiere, die Bekämpfung von Tierseuchen und die Überwachung der Lebensmittelhygiene in der Armee. Die Ausbildung von Tierärzten zu Veterinärarztoffizieren (Vet Az Of) in einer eigenen Offiziersschule erfolgt insbesondere für ihre künftigen Funktionen als

Lebensmittelhygieneinspektoren der Armee (LIDA) oder klinisch tätige Veterinäroffiziere für Pferde und Hunde.

Der Veterinärdienst der Armee überprüft mit der Milizformation Lebensmittelhygieneinspektorat der Armee (LIA) die Einhaltung der Vorschriften des Lebensmittelgesetzes.

Die Informationsplattform beinhaltete auch Felddemonstrationen wie

- Reit- und Fahrquadrille
- Tragtiere und Patrouillenreiter des Train
- Mobile Tierklinik der Veterinäre und Vet Az Offiziere
- Hufschmiede in der Armee
- Ausbildung zum Militärhundeführer

Die unter der Leitung des Kommandanten des Komp Zen Vet D u A Tiere, Oberst i Gst Hans Schori, stehenden Felddemonstrationen hinterliessen einen nachhaltigen Eindruck. Die Armeetiere sind eindeutige (und hoffentlich unangefochtene) Sympathieträger der Schweizer Armee. Vom Chef bis zum Soldaten ist eine grosse Motivation und ein hohes fachtechnisches Können vorhanden; die «Symbiose» von Mensch und Tier ist eindrücklich.

Ein Imbiss im Feldcamp mit einem zünftigen «Pot-au-Feu» und einem schmackhaften «Berliner» rundeten den gelungenen Anlass ab.

*Oberst Roland Haudenschild*

FOTOS: Komp Zen Vet D u A Tiere, Besuchstag vom 21.05.2011

